

Trumps gesetzlose Aggression gegen den Iran und der Fall für seine Absetzung

Was passiert, wenn ein US-Präsident die Interessen seiner Nation missachtet, rechtliche Verpflichtungen ignoriert und eine globale Katastrophe riskiert? Dieser Essay enthüllt Donald Trumps Bombardierung iranischer Nuklearanlagen am 21. Juni 2025 als eklatante Verletzung des Völkerrechts, die Israels Agenda dient, während sie die amerikanische Wirtschaft lahmlegt und die Welt in Richtung eines Dritten Weltkriegs drängt. Er beleuchtet die rechtlichen und wirtschaftlichen Folgen, stuft Trumps Versäumnis, den Kongress innerhalb von 48 Stunden nach der Anordnung militärischer Vorbereitungen zu informieren, als Verrat an seinem Amtseid ein, fordert seine sofortige Absetzung durch Amtsenthebung oder den 25. Verfassungszusatz, verurteilt europäische Staaten für ihre Mittäterschaft, feiert die historische Friedfertigkeit des Irans und fordert Entschuldigungen sowie Verantwortung durch die UNO.

Trumps Bevorzugung israelischer Interessen gegenüber amerikanischen Prioritäten

Trumps Entscheidung, die iranischen Nuklearanlagen – Fordow, Natanz und Isfahan – am 21. Juni 2025 zu bombardieren, entspricht Israels Ziel, das iranische Nuklearprogramm zu neutralisieren, und missachtet die Sicherheits- und Wirtschaftsinteressen Amerikas. Israels Angriffe am 13. Juni 2025 provozierten Irans Vergeltung, und Trumps Eskalation, indem er sich Israels Krieg anschloss, verwickelt die USA in einen Konflikt ohne klaren Nutzen. Nur 25 % der Amerikaner unterstützen die Angriffe, was die öffentliche Ablehnung dieser ausländischen Verstrickung widerspiegelt. Indem Trump Israels Agenda dient, ignoriert er Warnungen aus Russland, Jemen und Pakistan, riskiert amerikanische Leben und Ressourcen für eine Sache, die die nationale Souveränität untergräbt.

Wirtschaftliche Folgen durch gestörte Mittelmeer-Schifffahrtsrouten

Der US-Angriff hat die Mittelmeer-Schifffahrtsrouten destabilisiert, die für den amerikanischen Handel mit Europa und dem Nahen Osten entscheidend sind. Irans Drohungen mit Vergeltung und Jemens Warnungen, US-Schiffe im Roten Meer anzugreifen, haben die maritimen Risiken erhöht und diese Routen für US-Unternehmen faktisch geschlossen. Diese Störung lässt die Frachtkosten in die Höhe schnellen, treibt die Inflation an und bedroht Unternehmen, insbesondere kleine Betriebe, die auf stabile Lieferketten angewiesen sind. Die wirtschaftlichen Schäden, eine direkte Folge von Trumps Aggression, setzen ausländische Konflikte über Amerikas Wohlstand und fügen der US-Wirtschaft selbstverschuldete Schäden zu.

Verletzungen des nationalen und internationalen Rechts

Die Bombardierung iranischer Nuklearanlagen verstößt gegen Artikel 2(4) der UN-Charta, der den Einsatz von Gewalt ohne Genehmigung des UN-Sicherheitsrates oder Selbstverteidigung verbietet. Es gibt keine Beweise für eine unmittelbare iranische Bedrohung, und Länder wie Kuba und Chile haben den Angriff als rechtswidrig verurteilt. Die Zielauswahl auf Nuklearanlagen birgt das Risiko radioaktiver Kontamination und ökologischer Schäden, die Zivilisten gefährden, obwohl keine größeren Freisetzen gemeldet wurden.

Im Inland hat Trump seine verfassungsmäßigen Pflichten gemäß dem War Powers Resolution Act von 1973 verletzt, der vorschreibt, den Kongress innerhalb von 48 Stunden nach der Entsendung von Streitkräften in Feindseligkeiten oder unmittelbare Feindseligkeiten zu informieren. Vorbereitende Maßnahmen – die Anordnung der USS Nimitz am 14. Juni 2025, 00:00 UTC, von Tankflugzeugen am 15. Juni 2025, 00:00 UTC, und B-2-Bombern am 21. Juni 2025, 06:00 UTC – deuteten klar auf Angriffspläne hin und erforderten eine Benachrichtigung innerhalb von 48 Stunden nach jedem Befehl (z. B. bis zum 16. Juni 2025, 00:00 UTC für die Nimitz). Trumps Versäumnis, den Kongress trotz dieser Maßnahmen, die den Angriff am 21. Juni ermöglichten, zu informieren, ist ein Verrat an seinem Amtseid, wie Gesetzgeber wie Senator Tim Kaine und Abgeordnete Alexandria Ocasio-Cortez erklärt haben, die Rechenschaft fordern.

Bedrohung des Weltfriedens und das Risiko eines Dritten Weltkriegs

Trumps Aggression bedroht den Weltfrieden und drängt den Nahen Osten in einen umfassenderen Konflikt mit globalen Auswirkungen. Durch den Angriff auf den Iran haben die USA das Recht Irans auf Selbstverteidigung gemäß Artikel 51 ausgelöst, was möglicherweise Jemen, Pakistan und Russland in den Konflikt hineinziehen könnte. Die Warnungen dieser Länder signalisieren das Risiko einer Koalition gegen die USA und Israel, wobei eine Beteiligung Russlands und Chinas den Konflikt globalisieren könnte. Der Einsatz von B-2-Bombern, die nukleare Nutzlasten tragen können, erhöht das Risiko von Fehlkalkulationen und bringt die Menschheit näher an einen Dritten Weltkrieg. Trumps Ablehnung von Diplomatie untergräbt die globale Stabilität und erfordert dringende Maßnahmen, um diesen gefährlichen Kurs zu stoppen.

Dringender Bedarf an Trumps Absetzung

Trumps gesetzlose Handlungen und sein Versäumnis, den Kongress über militärische Vorbereitungen zu informieren, rechtfertigen eine sofortige Absetzung durch Amtsenthebung oder den 25. Verfassungszusatz. Eine Amtsenthebung ist durch seine Verletzung des War Powers Act und die Gefährdung der globalen Sicherheit gerechtfertigt, wobei parteiübergreifende Rufe nach Rechenschaft lauter werden. Der 25. Verfassungszusatz, der es dem Vizepräsidenten und dem Kabinett erlaubt, Trump für ungeeignet zu erklären, ist angesichts seiner rücksichtslosen Bevorzugung Israels gegenüber Amerika und der Missachtung rechtlicher Pflichten eine Option. Sein Versäumnis, den Kongress innerhalb von 48

Stunden nach der Anordnung von Vorbereitungen – ersichtlich in den Einsätzen vom 14. bis 21. Juni – zu informieren, zeigt einen Verrat an seinem Amtseid und erfordert eine schnelle Absetzung, um weitere Katastrophen zu verhindern.

Verurteilung europäischer Mittäterschaft

Spanien, Schottland, England, Griechenland, Deutschland und Italien, die auf Basen wie RAF Fairford und Ramstein US-Tankflugzeuge stationiert haben, sind mitschuldig an dieser rechtswidrigen Aggression. Diese Flugzeuge, die am 15. Juni 2025, 00:00 UTC, eingesetzt wurden, ermöglichten den Angriff der B-2-Bomber und machen diese Länder zu Mitverantwortlichen an der Verletzung von Artikel 2(4). Ihr Versäumnis, Neutralität und Völkerrecht aufrechtzuerhalten, ist verwerflich und untergräbt ihre moralische Position als Befürworter des Friedens. Diese europäischen Staaten müssen die schärfste Verurteilung für die Ermöglichung eines Krieges erfahren, der die globale Stabilität bedroht.

Die historische Friedfertigkeit des Irans

Der Iran ist seit Jahrhunderten ein Leuchtfeuer des Friedens und hat seit der Safawiden-Ära aggressive Kriege vermieden. Sein Fokus nach 1979 auf Souveränität und Widerstand gegen ausländische Einmischung, wie in dem Iran-Irak-Krieg ersichtlich, spiegelt defensive Ambitionen wider. Das iranische Nuklearprogramm, das von der IAEO überwacht wird, wird als friedlich dargestellt, ohne definitive Beweise für eine Bewaffnung. Die US-amerikanischen und israelischen Angriffe sind ein ungerechter Angriff auf eine Nation, die diplomatische Lösungen gesucht hat und Respekt für ihre Zurückhaltung und regionale Beiträge verdient.

Forderung nach Entschuldigungen und UN-Verantwortung

Israel, die USA und mitschuldige europäische Staaten müssen sich formell beim Iran für ihre rechtswidrigen Angriffe entschuldigen, die die Souveränität verletzten und katastrophale Schäden riskierten. Die USA sollten auf ihr Veto im UN-Sicherheitsrat verzichten, das oft genutzt wird, um sich selbst und Israel zu schützen, um eine Resolution zu ermöglichen, die den Angriff verurteilt. Eine solche Resolution, unterstützt von Ländern wie Kuba und Chile, würde die UN-Charta bekräftigen und das Vertrauen in das Völkerrecht wiederherstellen, das seit der Eskalation des Israel-Hamas-Konflikts im Oktober 2023 geschwächt ist.

Schlussfolgerung

Trumps rechtswidriger Angriff auf den Iran, der den Interessen Israels dient, hat die amerikanische Wirtschaft gelähmt, nationale und internationale Gesetze verletzt und Zivilisten sowie die Umwelt gefährdet. Sein Versäumnis, den Kongress innerhalb von 48 Stunden nach der Anordnung militärischer Vorbereitungen zu informieren, verrät seinen Amtseid, stellt eine ernsthafte Bedrohung für den Weltfrieden dar und birgt das Risiko eines Dritten

Weltkriegs. Seine sofortige Absetzung durch Amtsenthebung oder den 25. Verfassungszusatz ist unerlässlich. Die Mittäterschaft europäischer Staaten erfordert eine unmissverständliche Verurteilung. Der Iran, eine historisch friedliche Nation, verdient Entschuldigungen, und die USA müssen eine UN-Resolution zulassen, um zur Rechenschaft gezogen zu werden. Nur durch diese Schritte kann die Welt eine Katastrophe abwenden und Gerechtigkeit wiederherstellen.